

Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Gynäkologie





Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Gynäkologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-krankenpflege-gynakologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Der Zweig der Krankenpflege in der Gynäkologie ist ein spezieller Bereich der Krankenpflege, der sich mit allen Aspekten des Lebenszyklus der Frau und den damit verbundenen physiologischen und pathologischen Aspekten beschäftigt.





“

Verbessern Sie Ihre Kenntnisse in der Krankenpflege in der Gynäkologie durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen finden. Lernen Sie die neuesten Fortschritte in der Krankenpflege in der Gynäkologie kennen, um eine qualitativ hochwertige Pflegepraxis durchführen zu können"

Die Spanische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SEGO) ist der Ansicht, dass die Betreuung von Frauen mit gynäkologischen Erkrankungen besondere Kenntnisse und Aufmerksamkeit erfordert. Es ist das Ergebnis unendlicher Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die mit Großzügigkeit und Professionalität von verschiedenen Berufsgruppen aufgebracht wurde. Sie erfordert daher den Erwerb von Spezialwissen, das sich von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet, und erfordert deshalb Fachleute, die in diesen sehr spezifischen Bereichen ausgebildet sind.

Das Pflegepersonal benötigt immer mehr Wissen über diese Bevölkerungsgruppe, um die beste Pflege zu leisten und eine qualitativ hochwertige, an neue Forschungsergebnisse angepasste Pflege zu gewährleisten. Dieses Programm unterliegt der institutionellen Notwendigkeit, Fachkräfte des Gesundheitswesens, die sich mit gynäkologischen Problemen befassen, im Hinblick auf die vom Ministerium für Gesundheit und Sozialpolitik festgelegten Ziele für die Betreuung von Frauen weiterzubilden.

Das allgemeine Ziel dieses Vorschlags ist es, Pflegefachkräfte fortzubilden, die sich mit wissenschaftlicher Strenge und den höchsten professionellen Standards um die gesundheitlichen Bedürfnisse von Frauen kümmern.

Dieses Programm ist eine Antwort auf die vielfältigen Bedürfnisse aller Pflegefachkräfte im Krankenhausbereich, sowohl derjenigen, die erst seit kurzem im Krankenhaus tätig sind, als auch derjenigen, die bereits seit längerer Zeit ihre Dienste anbieten und die eine ständige Aktualisierung in diesem sehr spezifischen Bereich der Praxis benötigen.

Ziel ist es, auf den wachsenden Bedarf zu reagieren, der sich aus den neuen Herausforderungen einer sich wandelnden und immer anspruchsvolleren Gesellschaft ergibt, denn es geht darum, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wichtig es ist, neue Werte, neue Arbeitssysteme und neue Handlungsfelder in diesen Beruf einzubeziehen. Ein soziales Bedürfnis, bei dem Frauen eine spezialisierte und besondere Aufmerksamkeit im Bereich der Gynäkologie verlangen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Gynäkologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- » Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, die von Experten der Krankenpflege in der Gynäkologie vorgestellt werden
- » Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- » Neue Entwicklungen in der Krankenpflege und Intervention in der Gynäkologie
- » Mit praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- » Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen
- » Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Pflege und Forschungsmethodik in der gynäkologischen Pflege
- » Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- » Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Krankenpflege in der Gynäkologie"

“

Dieser private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Krankenpflege in der Gynäkologie, sondern erhalten auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Krankenpflege in der Gynäkologie, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die den führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachleute in Krankenpflege versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Programms auftreten. Dies geschieht mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der gynäkologischen Krankenpflege mit umfangreicher Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch diesen privaten Masterstudiengang aktualisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der Krankenpflege in der Gynäkologie zu informieren und Ihre Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm in Krankenpflege in der Gynäkologie zielt darauf ab, die Leistung von Pflegefachkräften bei der Pflege aller Patienten zu verbessern, insbesondere derjenigen, die gynäkologische Probleme haben oder bei denen die Gefahr besteht, dass sie diese bekommen.



“

Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen in der gynäkologischen Krankenpflege auf den neuesten Stand zu bringen, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Pflege, fortlaufende Betreuung und Begleitung der Patienten beizutragen.



Allgemeine Ziele

- » Erwerben spezifischer Kenntnisse in der gynäkologischen Pflege
- » Fördern von Arbeitsstrategien, die auf dem integralen Ansatz für den Patienten als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen im Gesundheitswesen basieren
- » Fördern des Erwerbs technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System mit der Möglichkeit der Weiterentwicklung durch spezifische Fortbildung
- » Fördern der beruflichen Weiterentwicklung durch kontinuierliche Fortbildung und Forschung



*Werden Sie mit diesem
Privaten Masterstudiengang in
Krankenpflege in der Gynäkologie
zu einer der gefragtesten
Fachkräfte der Gegenwart“*





Spezifische Ziele

Modul 1. Anatomie und Physiologie des menschlichen Fortpflanzungssystems

- » Kennen der Grundlagen und Prinzipien der Anatomie und Physiologie des männlichen und weiblichen Sexualapparats
- » Verstehen und Kennenlernen der reproduktiven Endokrinologie
- » Verstehen der Entwicklung der Geschlechtsdifferenzierung
- » Erwerben von Kenntnissen über den Eierstock- und Gebärmutterzyklus
- » Verstehen der männlichen Physiologie
- » Verstehen der neurohormonellen Regulierung der Fortpflanzungsfunktion
- » Auffrischen der Kenntnisse über die Pubertät
- » Verstehen und Kennenlernen des physiologischen Prozesses des Klimakteriums
- » Kennen der Physiologie der Sexualität

Modul 2. Pubertät, Menstruation und das Klimakterium

- » Verstehen der Konzepte im Zusammenhang mit Menstruationssymptomen
- » Aktualisieren der Kenntnisse über gynäkologische Untersuchungen
- » Aneignen von Kenntnissen über den biologischen Prozess der Fortpflanzung und den sexuellen Zyklus der Frau sowie dessen psychologische und soziale Auswirkungen
- » Erlernen der verschiedenen Pathologien im Zusammenhang mit der Pubertät
- » Erlernen der verschiedenen Menstruationsstörungen
- » Erlernen des Verständnisses der hypothalamischen und hypophysären Amenorrhöe
- » Erlernen und Beschreiben der verschiedenen funktionellen Gebärmutterblutungen
- » Erlernen der Pathologien und Behandlungen während des Klimakteriums

- » Erlernen und Behandeln der verschiedenen Unfruchtbarkeitsprobleme
- » Aktualisieren der verschiedenen Techniken der assistierten Reproduktion
- » Aneignen von Kenntnissen, Fähigkeiten und Einstellungen zur Betreuung von Frauen und ihren Partnern während des gesamten Reproduktionszyklus

Modul 3. Gynäkologische Infektionspathologie und sexuell übertragbare Krankheiten

- » Kennen der verschiedenen Konzepte der Empfängnisverhütung
- » Klassifizieren der verschiedenen Verhütungsmethoden
- » Verstehen von sexuell übertragbaren Infektionen
- » Aktualisieren der Kenntnisse über epidemiologische Aspekte von STIs
- » Kennenlernen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten für sexuell übertragbare Infektionen
- » Aktualisieren des Wissens über Gesundheitserziehung für gefährdete Bevölkerungsgruppen
- » Kennenlernen der verschiedenen Arten von Methoden der Primärprävention

Modul 4. Pflege für Frauen mit gynäkologischen Problemen

- » Erkennen von Schmerzen, die ihren Ursprung im Becken haben
- » Kennen und Verstehen der verschiedenen Fehlbildungen des Genitalapparats
- » Kennen und Identifizieren der Arten von gutartigen Tumoren
- » Wissen und Lernen über gutartige gynäkologische Pathologie
- » Kennenlernen der verschiedenen Veränderungen in der Statik der Genitalien
- » Kennen und Überprüfen der verschiedenen Arten von vulvovaginoperinealen Rissen
- » Aktualisieren der Kenntnisse über vulvovaginale Pathologie
- » Erlernen der Pathologie des Gebärmutterhalses und ihre Behandlung
- » Erlernen der Pathologie der Gebärmutter und ihrer Behandlung
- » Erlernen der Pathologie der Adnexe und ihrer Behandlung



Modul 5. Pflege von Frauen mit gynäkologisch-onkologischen Problemen

- » Beschreiben der verschiedenen diagnostischen Tests zur Erkennung von gynäkologischem Krebs
- » Verstehen und Überprüfen der Tumorpathologie der Vulva und Vagina
- » Verstehen und Erkennen von gutartigen Tumorpathologien des Gebärmutterhalses
- » Verstehen der zervikalen intraepithelialen Neoplasie
- » Kennen und Verstehen von invasivem Gebärmutterhalskrebs
- » Verstehen prämaligener endometrialer Läsionen
- » Verstehen von Karzinomen des Corpus uteri der Gebärmutter
- » Verstehen der Pathologie von Eierstocktumoren
- » Verstehen und Zuordnen der verschiedenen Tumormarker
- » Aneignen von Kenntnissen über die psychologischen Aspekte von gynäkologischen Krebserkrankungen und der Pflege
- » Kennen und Aufzeigen von Aspekten der Palliativmedizin und der Schmerzbehandlung

Modul 6. Gynäkologische Chirurgie

- » Aktualisieren der Kenntnisse über gynäkologische Chirurgie
- » Überprüfen der verschiedenen Arten der gynäkologischen Anästhesie
- » Lernen und Fördern der präoperativen und postoperativen Pflege
- » Identifizieren der verschiedenen postoperativen Komplikationen
- » Lernen über die Vielfalt in der Abdominalchirurgie
- » Kennen der abdominalen Hysterektomie
- » Kennen der laparoskopischen Chirurgie und der Hysteroskopie
- » Kennen und Verstehen der robotergestützten Chirurgie in der Gynäkologie

Modul 7. Pathologie der Brust

- » Erkennen der verschiedenen Brustpathologien
- » Aneignen von Kenntnissen über die klinische Untersuchung in der Brustpathologie
- » Kennen und Lernen über neue Diagnostik bei der Behandlung von Brustpathologie
- » Integrieren von fortgeschrittenem Wissen über Brustkrebs
- » Kennen und Anwenden der verschiedenen Behandlungen und des Managements von Brustkrebspatientinnen
- » Erkennen und Beurteilen von Brustkrebs während der Schwangerschaft
- » Erwerben von Kenntnissen über die Frühdiagnose von Brust- und gynäkologischem Krebs

Modul 8. Harninkontinenz (UI)

- » Aneignen von Kenntnissen über Harninkontinenz und deren Epidemiologie
- » Lernen über die Diagnose und Behandlung von Harninkontinenz

Modul 9. Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle

- » Erwerben von Kenntnissen über die verschiedenen gynäkologischen Notfälle
- » Unterscheiden und Verstehen der verschiedenen gynäkologischen Hämorrhagien
- » Leisten von Hilfe im Falle von vorzeitigen Wehen

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Krankenpflege in der Gynäkologie hat die Fachkraft in Krankenpflege die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.



A close-up photograph of a person's hands gently cradling their pregnant belly. The skin is light-toned, and the hands are positioned to support the abdomen. The image is partially obscured by a diagonal split between a white background and a teal background.

“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen therapeutischen Verfahren zu beherrschen und die beste Pflege in der Krankenpflege in der Gynäkologie anzuwenden“



Allgemeine Kompetenzen

- » Besitzen und Verstehen von Wissen, das eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bietet, oft in einem Forschungskontext
- » Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen
- » Integrieren von Wissen und Umgehen mit der Komplexität von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen
- » Vermitteln von Schlussfolgerungen – und den dahinter stehenden Erkenntnissen und Begründungen an Fach- und Laienpublikum – in klarer und unmissverständlicher Form
- » Besitzen von Fähigkeiten zum Lernen, die es ermöglichen, das Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen



Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglichen wird, eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, um sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln"





Spezifische Kompetenzen

- » Beteiligen an und gegebenenfalls Leiten und Dynamisieren von Programmen in den Bereichen Gesundheit von Müttern und Kindern, Frauenpflege, sexuelle Gesundheit, reproduktive Gesundheit und Klimakterium
- » Durchführen einer angemessenen Gesundheitserziehung für Frauen, Familien und die Gemeinschaft, Ermittlung des Lernbedarfs Kegel Bezug auf die Gesundheit von Müttern und Kindern, die sexuelle Gesundheit, die reproduktive Gesundheit und das Klimakterium, Durchführen der verschiedenen Bildungsprogramme im Zusammenhang mit den festgestellten Bedürfnissen
- » Durchführen von sexueller und reproduktiver Beratung für Frauen, junge Menschen und Familien
- » Fördern einer positiven Erfahrung und einer verantwortungsvollen Einstellung zur Sexualität in der Bevölkerung und Beratung zur Empfängnisverhütung
- » Zusammenarbeiten bei der Durchführung von Aktivitäten zur Förderung, Prävention, Unterstützung und Wiederherstellung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit von Frauen
- » Erkennen von Risikofaktoren und gynäkologischen Problemen bei Frauen
- » Anwenden der Prinzipien des klinischen Denkens, der Problemerkennung, der Entscheidungsfindung, des Pflege- und Betreuungsplans und der angemessenen Bewertung auf verschiedene klinische Situationen im Bereich des pflegerischen Handelns

04 Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für gynäkologische Krankenpflege, die ihre Erfahrungen in diese Weiterbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Erfahren Sie von führenden Fachleuten
mehr über die neuesten Fortschritte in der
Krankenpflege in der Gynäkologie“*

Leitung



Dr. Rodríguez Díaz, Luciano

- ◆ Pflegefachkraft für Geburtshilfe und Gynäkologie (Geburtshelfer)
- ◆ Dozent im Universitätszentrum für Krankenpflege in Ronda
- ◆ Dozent in der Lehreinheit für Geburtshilfe in Ceuta
- ◆ Vorstandsmitglied der SEEUE-Gruppe für geburtshilfliche und gynäkologische Notfälle
- ◆ Leiter der Abteilung für perinatale Gesundheit: Reproduktive sexuelle Gesundheit und normale Geburt von Ingesa
- ◆ Mitglied der klinischen Kommission für Forschung und Weiterbildung des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- ◆ Vollmitglied des Instituts für Ceuta-Studien
- ◆ Mitglied des Redaktionsausschusses des *European Journal of Health Reserarch*
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Promotion an der Universität von Granada (PhD)



Dr. Vázquez Lara, Juana María

- ♦ Pflegefachkraft für Geburtshilfe und Gynäkologie (Geburtshelferin)
- ♦ Geburtshelferin im Gesundheitsbereich von Ceuta
- ♦ Studienleiterin der Lehreinheit für Geburtshilfe in Ceuta
- ♦ Dozentin in der Lehreinheit für Geburtshilfe in Ceuta
- ♦ Koordination der Gruppe für Geburtshilfe und gynäkologische Notfälle der SEEUE
- ♦ Promotion an der Universität von Granada
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Professoren

Fr. Amor Besada, Noelia

- » Geburtshelferin, Galicischer Gesundheitsdienst

Fr. Andrés Núñez, Carmen Patricia

- » Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- » Fachärztin für Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. Carrasco Racero, María Mercedes

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Pflegefachkraft und Ausbildungs Koordinatorin Universitätszentrum von Ronda

Fr. De Dios Pérez, María Isabel

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin am Universitätskrankenhaus von Zaragoza

Fr. Díaz Lozano, Paula

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin am Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. Gilart Cantizano, Patricia

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin für spezialisierte Pflege in Campo de Gibraltar und Krankenhaus Quirón Campo de Gibraltar

Fr. Llinás Prieto, Lucía

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Pflegefachkraft in Spezialisierter Pflege, Cadiz

Hr. Márquez Díaz, Antonio

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelfer im Krankenhaus Costa del Sol in Marbella und im Krankenhaus Quirón Campo de Gibraltar

Fr. Mérida Téllez, Juanma

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin Krankenhaus Costa del Sol von Marbella

Fr. Mérida Téllez, Beatriz

- » Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- » Geburtshelferin des andalusischen Gesundheitsdienstes
- » Geburtshelferin des Krankenhauses Vithas
- » Geburtshelferin des Gesundheitsdienstes von Murcia
- » Dozentin
- » Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Ersten Internationalen Kongresses für Forschung und Innovation in der Krankenpflege und Physiotherapie von Ceuta und Melilla
- » Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses. Nationales Gesundheitsmagazin
- » Promotion in Gesundheitswissenschaften
- » Hochschulabschluss in Krankenpflege

Fr. Muñoz Vela, Francisco Javier

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelfer für spezialisierte Pflege im Entbindungs- und Kinderkrankenhaus Málaga



Fr. Palomo Gómez, Rocío

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin in der spezialisierten Pflege in Ceuta

Fr. Revidiego Pérez, María Dolores

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin der spezialisierten Pflege in Campo de Gibraltar und Krankenhaus Quirón Campo de Gibraltar

Fr. Rivero Gutiérrez, Carmen

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Geburtshelferin in der spezialisierten Pflege in Ceuta

Hr. Rodríguez Díaz, David

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Pflegefachkraft im Universitätskrankenhaus Nuestra Señora de Candelaria

Hr. Vázquez Lara, Francisco José

- » Hochschulabschluss in Biologischen Wissenschaften

Fr. Vázquez Lara, María Dolores

- » Hochschulabschluss in Krankenpflege
- » Pflegefachkraft für Allgemeinmedizin in Campo de Gibraltar

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten entworfen, die sich der aktuellen Relevanz der Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in der Prävention, Pflege und Überwachung der gynäkologischen Gesundheit unserer Patienten zu intervenieren, und die sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.



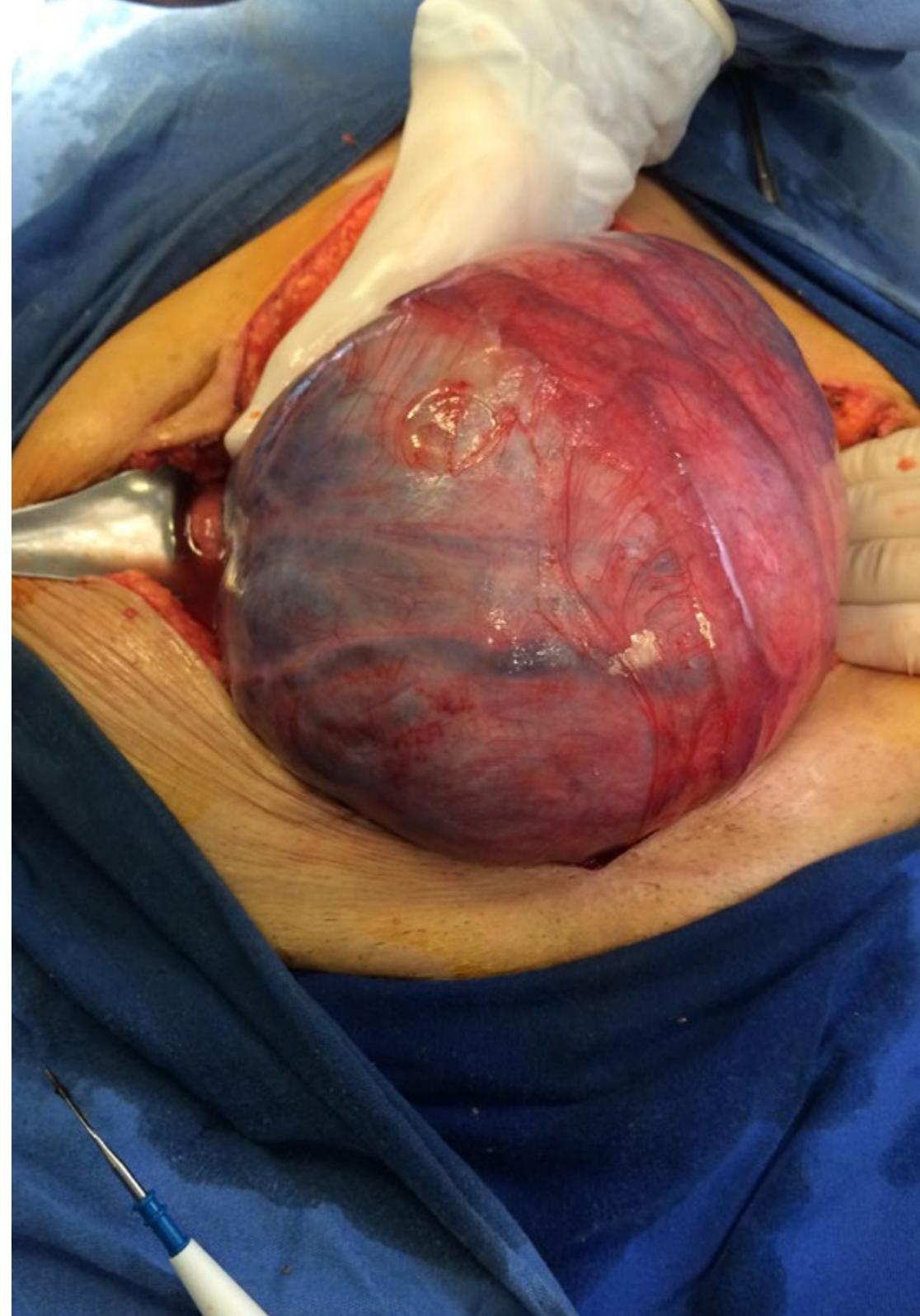


“

Dieser Private Magisterstudiengang in Krankenpflege in der Gynäkologie enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Anatomie und Physiologie des menschlichen Fortpflanzungssystems

- 1.1. Anatomie des weiblichen und männlichen Genitaltrakts
 - 1.1.1. Weibliche Beschreibung
 - 1.1.2. Männliche Beschreibung
- 1.2. Histologie der Genitalorgane und der Brust
 - 1.2.1. Histologische Beschreibung
- 1.3. Einführung in die zellulären und genetischen Grundlagen der weiblichen Gametogenese
 - 1.3.1. Zelluläre und genetische Beschreibung
- 1.4. Grundlagen der reproduktiven Endokrinologie
 - 1.4.1. Der reproduktive hormonelle Prozess
- 1.5. Erwerb des Geschlechts
 - 1.5.1. Geschlechtliche Differenzierung
- 1.6. Physiologie der Frau
 - 1.6.1. Eierstock-Zyklus
 - 1.6.2. Zyklus der Gebärmutter
 - 1.6.3. Zyklus und Physiologie der Vagina und Vulva
- 1.7. Männliche Physiologie
 - 1.7.1. Hoden und Gametogenese
 - 1.7.2. Funktionelle Regulierung der Hoden
 - 1.7.3. Männliche akzessorische Geschlechtsdrüsen
 - 1.7.4. Ejakulat Das Ejakulat und seine Zusammensetzung
- 1.8. Neurohormonelle Regulierung der Fortpflanzungsfunktion. Die Diencephalon-Hypophysen-Gonaden-Achse
 - 1.8.1. Prozess der hormonellen Regulierung
 - 1.8.2. Rückmeldung
- 1.9. Pubertät
 - 1.9.1. Konzept
 - 1.9.2. Differenzierung
- 1.10. Physiologie des Klimakteriums
 - 1.10.1. Chronologie
 - 1.10.2. Phänomenologie
 - 1.10.3. Mechanismus



- 1.11. Menschliche Sexualität
 - 1.11.1. Sexualphysiologie: neuroendokrine und psychologische Aspekte
- 1.12. Symptome von gynäkologischen Erkrankungen, Menstruationsbeschwerden
 - 1.12.1. Terminologie und allgemeine Überlegungen
 - 1.12.2. Allgemeine Strömung und ihre Behandlungen
- 1.13. Ergänzende gynäkologische Untersuchungen
 - 1.13.1. Gebärmutterhals-Zytologie
 - 1.13.2. Spekulum-Mikroskopie
 - 1.13.3. Manuelle vaginale Untersuchung
 - 1.13.4. Vaginaler Abstrich
 - 1.13.5. Kolposkopie
 - 1.13.6. Hysteroskopie

Modul 2. Pubertät, Menstruation und das Klimakterium

- 2.1. Pathologie der Pubertät
 - 2.1.1. Frühzeitige Pubertät
 - 2.1.2. Verzögerte Pubertät
- 2.2. Störungen der Menstruation
 - 2.2.1. Hypothalamische Amenorrhöe
 - 2.2.2. Hypophysenbedingte Amenorrhöe
 - 2.2.3. Hyperprolaktinämie
- 2.3. Uterus-Amenorrhöe
 - 2.3.1. Protokoll
 - 2.3.2. Psychopädagogische
- 2.4. Funktionelle Gebärmutterblutung
 - 2.4.1. Ovulationsblutungen
 - 2.4.2. Anovulatorische Hämorrhagien
 - 2.4.3. Extragenitale Blutungen
- 2.5. Pathologie des Klimakteriums
 - 2.5.1. Behandlung der Pathologie des Klimakteriums: TSH
 - 2.5.2. Hormonersatztherapie und gynäkologischer Krebs
 - 2.5.3. Ergänzende oder alternative Maßnahmen in den Wechseljahren
 - 2.5.4. Phytoöstrogene

Modul 3. Gynäkologische Infektionspathologie und sexuell übertragbare Krankheiten

- 3.1. Sexuell übertragbare Infektionen
 - 3.1.1. Ätiologie
 - 3.1.2. Epidemiologie
- 3.2. Infektiöse Prozesse des Fortpflanzungssystems
 - 3.2.1. Ätiologie
 - 3.2.2. Klassifizierung
 - 3.2.3. Behandlung
- 3.3. Vulvovaginitis
 - 3.3.1. Beschreibung
 - 3.3.2. Behandlung
- 3.4. Candidiasis vaginal
 - 3.4.1. Beschreibung
 - 3.4.2. Behandlung
- 3.5. Bakterielle Vaginose
 - 3.5.1. Beschreibung
 - 3.5.2. Behandlung
- 3.6. Vaginale Trichomoniasis
 - 3.6.1. Beschreibung
 - 3.6.2. Behandlung
- 3.7. Syphilis
 - 3.7.1. Beschreibung
 - 3.7.2. Behandlung
- 3.8. Chancroid
 - 3.8.1. Beschreibung
 - 3.8.2. Behandlung
- 3.9. Lymphogranuloma venereum
 - 3.9.1. Beschreibung
 - 3.9.2. Behandlung

- 3.10. Herpes simplex
 - 3.10.1. Beschreibung
 - 3.10.2. Behandlung
- 3.11. Infektionen, die zu Urethritis und Zervizitis führen
 - 3.11.1. Beschreibung
 - 3.11.2. Behandlung
- 3.12. Feigwarzen (Condylomata acuminata)
 - 3.12.1. Beschreibung
 - 3.12.2. Behandlung
- 3.13. Mollusum contagiosum
 - 3.13.1. Beschreibung
 - 3.13.2. Behandlung
- 3.14. Krätze
 - 3.14.1. Beschreibung
 - 3.14.2. Behandlung
- 3.15. Schambeinentzündung (Pediculosis pubis)
 - 3.15.1. Beschreibung
 - 3.15.2. Behandlung
- 3.16. HIV
 - 3.16.1. Beschreibung
 - 3.16.2. Behandlung
- 3.17. Entzündliche Beckenerkrankung
 - 3.17.1. Beschreibung
 - 3.17.2. Behandlung
- 3.18. Infektion mit dem Papillomavirus
 - 3.18.1. Beschreibung
 - 3.18.2. Behandlung

Modul 4. Pflege für Frauen mit gynäkologischen Problemen

- 4.1. Schmerzen im Beckenbereich
 - 4.1.1. Dysmenorrhöe
 - 4.1.2. Prämenstruelles Syndrom, Endometriose und andere
 - 4.1.3. Krankenpflege
- 4.2. Fehlbildungen des Genitaltrakts
 - 4.2.1. Fehlbildungen der Vulva
 - 4.2.2. Fehlbildungen der Vagina
 - 4.2.3. Fehlbildungen des Gebärmutterhalses
 - 4.2.4. Fehlbildungen des Corpus uteri
 - 4.2.5. Fehlbildungen der Eierstöcke
 - 4.2.6. Fehlbildungen der unteren Harnorgane. Urogenitale Fisteln
 - 4.2.7. Weibliche Genitalverstümmelung
 - 4.2.8. Fehlbildungen der Brust
- 4.3. Gutartige Tumore
 - 4.3.1. Gutartige Tumore der Vulva
 - 4.3.2. Gutartige Tumore der Vagina
 - 4.3.3. Gutartige Tumore des Eierstocks
- 4.4. Gutartige gynäkologische Pathologie
 - 4.4.1. Gutartige Pathologie des Gebärmutterhalses
 - 4.4.2. Gutartiger Uterus uteri und Endometriumpathologie
 - 4.4.3. Gutartige Pathologie des Eileiters
- 4.5. Veränderungen der Statik der Genitalien
 - 4.5.1. Uterusprolaps
 - 4.5.2. Zystozele
 - 4.5.3. Rektozele
 - 4.5.4. Enterozele
- 4.6. Vulvovaginoperineale Risse und rektovaginale Fisteln



- 4.7. Vulvovaginale Pathologie
 - 4.7.1. Vulvovaginitis
 - 4.7.2. Bartholinitis
 - 4.7.3. Lichen sclerosus
 - 4.7.4. Paget-Krankheit
 - 4.7.5. Vulva- und Vaginalkrebs
- 4.8. Pathologie der Halswirbelsäule
 - 4.8.1. Zervizitis
 - 4.8.2. Polypen
 - 4.8.3. Gebärmutterhalskrebs
- 4.9. Pathologie der Gebärmutter
 - 4.9.1. Myom der Gebärmutter
 - 4.9.2. Gebärmutter Schleimhautkrebs
- 4.10. Pathologie der Adnexe
 - 4.10.1. Beckenentzündungskrankheit (PID)
 - 4.10.2. Polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS)
 - 4.10.3. Endometriose
 - 4.10.4. Ovarialkarzinom

Modul 5. Pflege von Frauen mit gynäkologisch-onkologischen Problemen

- 5.1. Frühdiagnose von Brustkrebs und gynäkologischem Krebs
 - 5.1.1. Früherkennung und Vorsorgeprogramme für die Bevölkerung
 - 5.1.2. Screening von Risikogruppen
- 5.2. Epidemiologie von Brustkrebs und gynäkologischem Krebs
 - 5.2.1. Diagnostische Untersuchungen und Tests
- 5.3. Brustkrebs und gynäkologischer Krebs
 - 5.3.1. Beschreibung
 - 5.3.2. Behandlung
- 5.4. Vulvakrebs
 - 5.4.1. Beschreibung
 - 5.4.2. Behandlung
- 5.5. Gebärmutterhalskrebs
 - 5.5.1. Beschreibung
 - 5.5.2. Behandlung

- 5.6. Gebärmuterschleimhautkrebs
 - 5.6.1. Beschreibung
 - 5.6.2. Behandlung
- 5.7. Sarkom der Gebärmutter
 - 5.7.1. Beschreibung
 - 5.7.2. Behandlung
- 5.8. Eierstockkrebs
 - 5.8.1. Beschreibung
 - 5.8.2. Behandlung
- 5.9. Brustkrebs
 - 5.9.1. Beschreibung
 - 5.9.2. Behandlung
- 5.10. Psychologische Aspekte von gynäkologischen Krebserkrankungen
 - 5.10.1. Krankenpflege
 - 5.10.2. Palliativmedizin und Schmerztherapie

Modul 6. Gynäkologische Chirurgie

- 6.1. Gynäkologische chirurgische Eingriffe
 - 6.1.1. Gynäkologische Chirurgie
 - 6.1.2. Brustchirurgie
- 6.2. Die hospitalisierte gynäkologische Patientin
 - 6.2.1. Präoperative Betreuung
 - 6.2.2. Post-operative Betreuung
 - 6.2.3. Komplikationen
- 6.3. Anästhesie in der Gynäkologie
 - 6.3.1. Beschreibung der verschiedenen Techniken
 - 6.3.2. Krankenpflege
- 6.4. Endoskopische Chirurgie (Laparoskopie)
 - 6.4.1. Beschreibung
 - 6.4.2. Aktionsprotokoll
- 6.5. Endoskopische Chirurgie (Hysteroskopie)
 - 6.5.1. Beschreibung
 - 6.5.2. Aktionsprotokoll

- 6.6. Eileiterchirurgie
 - 6.6.1. Beschreibung
 - 6.6.2. Aktionsprotokoll
- 6.7. Robotergestützte Chirurgie in der Gynäkologie
 - 6.7.1. Beschreibung
 - 6.7.2. Krankenpflege

Modul 7. Pathologie der Brust

- 7.1. Klinische und instrumentelle Untersuchung in der Brustpathologie
 - 7.1.1. Verschiedene Erkundungsmethoden
 - 7.1.2. Arten von Diagnosemethoden
- 7.2. Gutartige Brustpathologie
 - 7.2.1. Anomalien
 - 7.2.2. Funktionelle Störungen
 - 7.2.3. Mastodynie
 - 7.2.4. Entzündliche Prozesse
 - 7.2.5. Pathologie des gutartigen Tumors
- 7.3. Brustkrebs
 - 7.3.1. Epidemiologie und Risikofaktoren
 - 7.3.2. Primäre Prävention. Frühzeitige Diagnose. Nicht tastbare Läsionen
 - 7.3.3. Klinik und Entwicklung
 - 7.3.4. TNM-Klassifizierung
 - 7.3.5. Biologie des Mammakarzinoms (Marker)
- 7.4. Behandlungen gegen Brustkrebs
 - 7.4.1. Arten der Behandlung
 - 7.4.2. Krankenpflege
- 7.5. Nachsorge und Überwachung von Brustkrebspatientinnen
 - 7.5.1. Pflegemanagement
 - 7.5.2. Gesundheitserziehung
 - 7.5.3. Krankenpflege

Modul 8. Harninkontinenz (UI)

- 8.1. Epidemiologie der Harninkontinenz
 - 8.1.1. Prävalenz
 - 8.1.2. Inzidenz
- 8.2. Arten von Harninkontinenz
 - 8.2.1. Konzept
 - 8.2.2. Klassifizierung
- 8.3. Pflegebeurteilung bei Harninkontinenz
 - 8.3.1. Prozess der Krankenpflege
 - 8.3.2. Krankenpflege
- 8.4. Pflegediagnosen bei Harninkontinenz
 - 8.4.1. Explorative Methoden
 - 8.4.2. Diagnostische Methoden
- 8.5. Behandlung von Harninkontinenz
 - 8.5.1. Nicht-chirurgische Behandlung
 - 8.5.2. Chirurgische Behandlung
- 8.6. Prävention und pflegerischer Umgang mit Harninkontinenz bei Frauen
 - 8.6.1. Gesundheitserziehung

Modul 9. Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle

- 9.1. Gynäkologische Unterleibsschmerzen
 - 9.1.1. Konzept
 - 9.1.2. Krankenpflege
- 9.2. Trauma und Verletzungen des Genitaltrakts
 - 9.2.1. Typen
 - 9.2.2. Krankenpflege
- 9.3. Sexuelle Übergriffe
 - 9.3.1. Konzept
 - 9.3.2. Psychopädagogische
 - 9.3.3. Krankenpflege

- 9.4. Gynäkologische Hämorrhagie
 - 9.4.1. Klassifizierung
 - 9.4.2. Krankenpflege
- 9.5. Drohende Frühgeburt
 - 9.5.1. Konzept
 - 9.5.2. Behandlung
 - 9.5.3. Krankenpflege
- 9.6. Hypertonische Zustände in der Schwangerschaft
 - 9.6.1. Klassifizierung
 - 9.6.2. Behandlung
 - 9.6.3. Krankenpflege
- 9.7. Gynäkologische Hämorrhagie
 - 9.7.1. Blutung im 1. Trimester der Schwangerschaft
 - 9.7.2. Blutungen im 2. und 3. Trimester der Schwangerschaft
 - 9.7.3. Postpartale Blutungen



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

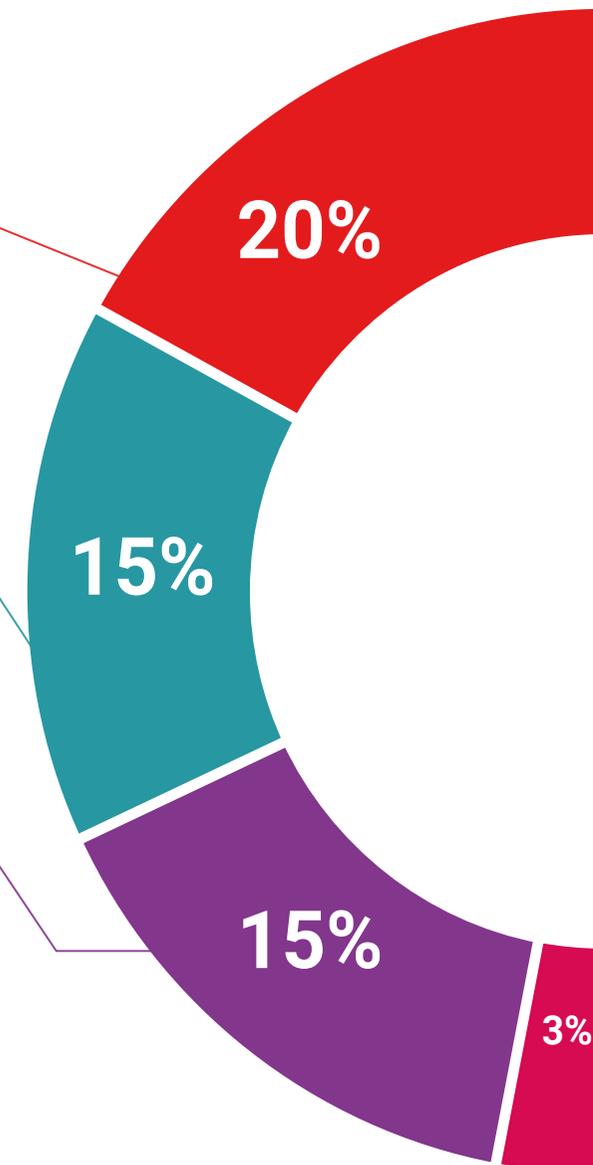
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

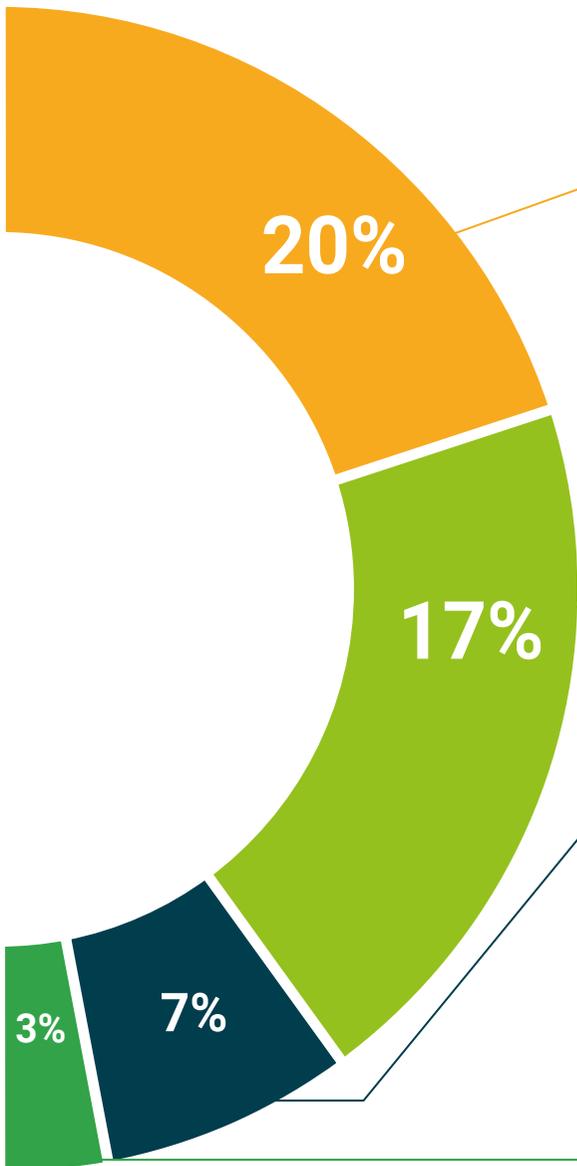
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Gynäkologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Gynäkologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Gynäkologie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Privater
Masterstudiengang
Krankenpflege in
der Gynäkologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Gynäkologie

